

DAS GROSSE THEMA

Die Zeit scheint eine neue Ordnung der Dinge herbeiführen zu wollen, und wir werden davon nichts, als bloß den Umsturz der alten erleben.

O Welch' ein herrliches Geschenk des Himmels ist ein schönes Vaterland.

Kleist

Ein Deutscher spricht nach Deutschland. Hinter verschlossenen Türen und verhängten Fenstern hören deutsche Menschen am 27. Juni 1943 über einen ausländischen Sender die Worte: "Brave, herrliche junge Leute! Ihr sollt nicht vergessen sein. Die Nazis haben schmutzigen Rowdies, gemeinen Killern in Deutschland Denkmäler gesetzt - die deutsche Revolution, die wirkliche, wird sie niederreißen und an ihrer Stelle euren Namen verewigen, die ihr, als noch Nacht über Deutschland und Europa lag, wußtet und verkündet: Es dämmert ein neuer Glaube an Freiheit und Ehre." Im Gedenken an die mutige Tat von Hans und Sophie Stoll gesprochen, gewidmet all den unbekanntem Helden des antifaschistischen Widerstandes in Deutschland. Uhse hat wohl diese Rundfunkrede Thomas Manns erst viel später kennengelernt. Aber sein Roman "Die Patrioten" erscheint uns wie eine Erfüllung dieser Verheißung, er ist eines der Denkmale, die die "wirkliche Revolution" den Patrioten des Vaterlandes gesetzt hat.

Noch gibt es keine umfassende Chronik des Widerstandes der Jahre von 1933 bis 1945. Zu den wichtigsten literarischen Zeugnissen, die von der Schwere des Kampfes, vom Mut und der Opferbereitschaft jener Menschen erzählen, gehört der letzte, unvollendet gebliebene Roman von Bodo Uhse. "Als ich vor zehn Jahren den ersten Band meines Romans "Patrioten" veröffentlichte, lag der Stoff, der mich als ein herzbedrängendes nationales Problem be-